

# DisboTHAN® 449 1K-PU- Balkonbeschichtung

Lösemittelhaltige Polyurethanharzbeschichtung, pigmentiert



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften	Neubeschichtung von Beton, Zement- und Hartasphaltestrichen auf Balkonen, Terrassen und Laubengängen. Renovierung starrer und elastischer Altbeschichtungen im Außenbereich.
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	1K-Polyurethan, luftfeuchtigkeithärtend, lösemittelhaltig.
Farbtöne	Kieselgrau Ral 7032, Lichtgrau Ral 7035
Technische Daten	Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern), sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst. Shore-Härte (A/D): 95/35 nach DIN 53505; Reißdehnung: ca.230 % nach DIN EN ISO 527.
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 6 Monate lagerstabil. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern.
Dichte	ca. 1,1 kg/dm <sup>3</sup> .
Gutachten	1-1195 Prüfung auf Dekontaminierbarkeit nach DIN 25415 Teil 1; 1-1276 Prüfung der Rutschhemmung R10; 1-1294 Prüfung der Rutschhemmung R12, V4.
Verpackung / Gebindegrößen	6 kg Blech-Eimer. 12 kg Blech-Eimer



## Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	<p><b>Grundbeschichtung:</b> Normal saugende mineralische Untergründe mit Disbothan 449 PU-Deckschicht unter Zugabe von 5 - 10 Gew.-% Verdünnung 102 grundieren. Das Material relativ dünn auftragen und mit einer Mohairwalze verteilen. Raue, stark porige, mineralische Untergründe mit Disboxid 420 E.MI Primer grundieren. Wartezeit bis zum nächsten Arbeitsgang mindestens 12 und maximal 24 Stunden.</p> <p><b>Hartasphalt:</b> Hartasphalt mit Disbon 481 EP-Uniprimer grundieren. Wartezeit bis zum nächsten Arbeitsgang mindestens 16 Stunden und maximal 3 Tage.</p> <p><b>Starre Altbeschichtungen:</b> Anschleifen bzw. matt strahlen und mit Disbon 481 EP-Uniprimer grundieren.</p> <p><b>Elastische Altbeschichtungen:</b> Nach Untergrundreinigung direkt beschichten.</p> <p><b>Zwischen- und Schlussbeschichtung:</b> Das Material unverdünnt mit einer kurzflorigen Walze satt auftragen.</p> <p><b>Renovierungsbeschichtung:</b> Auf intakten Beschichtungen ist ein einmaliger Materialauftrag in der Regel ausreichend.</p> <p><b>Oberflächengestaltung:</b> Farbchips (Disboxid 948 Color-Chips) in die frische Schlussbeschichtung einstreuen und die Oberfläche mit Disbothan 446 PU-Klarschicht glatt oder rutschhemmend (siehe TI 446) versiegeln.</p>
Auftragsverfahren	Je nach Anwendung mit Glättkelle, Mohairwalze oder lösemittelbeständiger kurzfloriger Walze.
Verarbeitungsbedingungen	Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. 5 °C, max. 30 °C Nicht bei Regen oder Frostgefahr bzw. auf stark aufgeheizten Flächen verarbeiten. Die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 35 % - 80 % liegen. Die Untergrundtemperatur sollte immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.
Materialzubereitung	Das Material ist gebrauchsfertig. Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Nur für die Grundierung darf das Material max. 5 - 10 % Verdünnung 102 verdünnt werden. Bei Verwendung anderer Verdüner treten irreparable Klebeeffekte auf. Gebinde restlos verarbeiten, da sich sonst eine feste Haut bildet. Vorreagiertes, eingedicktes Material wird durch Zugabe von Verdüner nicht mehr brauchbar.
Verbrauch	<p><b>Grundbeschichtung:</b> Normal saugende mineralische Untergründe: ca. 0,15 kg Disbothan 449 PU-Deckschicht + max. 10% Verdünnung 102/m<sup>2</sup>.</p> <p>Raue, stark porige mineralische Untergründe: ca. 0,3 kg Disboxid 420 E.MI Primer/m<sup>2</sup>.</p> <p>Hartasphalt, starre Altbeschichtungen: ca. 0,15 kg Disbon 481 EP-Uniprimer/m<sup>2</sup>.</p> <p>Zwischen- und Schlussbeschichtung: ca. 0,4 - 0,5 kg Disbothan 449 PU-Deckschicht/m<sup>2</sup>/Arbeitsgang.</p> <p>Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln.</p>
Trocknung / Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden begeh-/überarbeitbar, nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar, nach ca. 7 Tagen völlig ausgehärtet. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses (ca. 12 Std. bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Verdünnung 102.
Hinweise	Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 6 Stunden betragen. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere verlängert.
Reinigung & Pflege	Allgemeine Reinigungshinweise und Pflegeempfehlungen für Disbon Fußböden beachten. Die produktspezifischen Pflegeempfehlungen sind beim Avenarius-Agro Kunden-Service-Center erhältlich.

Untergrundvorbereitung	<p>Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Fräsen so vorbereiten, dass er die angeführten Anforderungen erfüllt. Lose 1K-Altanstriche, sowie lose 2K-Beschichtungen prinzipiell entfernen.</p> <p>Festhaftende, starre 2K-Beschichtungen reinigen, anschleifen und mit Disbon 481 EP Uniprimer grundieren. Festhaftende, elastische Beschichtungen reinigen.</p> <p>Zur Beurteilung der Haftung auf Polyesterbeschichtungen sind vor Ausführung der Beschichtungsarbeiten prinzipiell Musterflächen anzulegen.</p> <p>Bei Hartasphaltestrichen muss der Zuschlagstoff nach der Vorbereitung zu mind. 75 % sichtbar sein.</p> <p>Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit den Disbocret-PCC-Mörteln oder den Disboxid EP Mörteln oberflächenbündig verfüllen.</p>
Geeignete Untergründe	<p>Beton, Zement-, Hartasphaltestrich, sowie verträgliche starre und elastische Beschichtungen.</p> <p>Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.</p> <p>Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten.</p> <p>Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben (Beton und Zementestrich max. 4 Gew.-%).</p> <p>Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen.</p> <p>Hartasphaltestriche müssen mind. der Härteklasse IC 40 entsprechen und dürfen sich unter den gegebenen Temperaturbedingungen und mechanischen Belastungen nicht verformen.</p>

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	<p>Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.</p>
----------	--

Technische Information: DisboTHAN® 449 1K-PU-Balkonbeschichtung, Stand: 10 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

### Avenarius-Agro GmbH

Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700,  
Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at